

Infrastruktur, Energie und Logistik im Fokus

12. GSK-Hafenforum in Hamburg zu maritimen Top-Themen – Mittel aus Sondervermögen in Vorhaben umsetzen

Im Hafen-Klub Hamburg richtet die Wirtschaftskanzlei GSK Stockmann am 17. September ihr nunmehr 12. Hafenforum aus. Moderiert wird die Fachveranstaltung von Dr. Arne Gniechwitz, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei.

Bei dem Branchenevent kommen Vertreterinnen und Vertre-

ter der öffentlichen und privaten Hafenvirtschaft zusammen, um aktuelle maritime Fragen zu erörtern. Infrastruktur, Energie, Logistik, Versorgung, Recht sind rote Fäden, die sich durch alle Beiträge der Referentinnen und Referenten ziehen werden.

Einer davon ist Joachim Zimmermann: Der Bay-

ernhafen-Geschäftsführer zeichnet für die sechs Hafenstandorte Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau verantwortlich. Vor dem Hintergrund dieser Unternehmensaufstellung und Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands der öffent-

lichen Binnenhäfen (BÖB) wird Zimmermann über den Zusammenschluss und die Kooperation von Häfen sprechen.

Jannes Elfen, Head of Port Energy Solution bei der HPA, wird derweil über den Hamburger Hafen als „Dreh-scheibe für grüne Moleküle“ berichten. Als Bereichsleiterin Schleswig-Holstein und Bremen der Deges GmbH richtet Steffi Wolke-Eichenberg den Blick auf die straßenseitige Hinterlandanbindung der Häfen und wichtige Infrastrukturprojekte. Lena Bruderreck, Werkleiterin des städtischen Hafenbetriebs der Stadt Wyk auf Föhr, geht auf die Rolle des Hafens für die Inselwirtschaft und -versorgung ein.

Zum Abschluss des Hafenforums werfen Gastgeber Arne Gniechwitz und sein Kollege Niklas Baasch einen anwaltlichen Blick auf das Sondervermögen Infrastruktur, die bisherigen Schritte zu seiner Errichtung und erklären, wie Häfen die ihnen daraus zufließenden Mittel schnell in Vorhaben umsetzen können. ■ bek



Foto: Marcus Barthel/GSK

Gastgeber: Dr. Arne Gniechwitz, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei GSK Stockmann, moderiert das Hafenforum